

Sitzung Nr. 6

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats

Münchweier vom 25.07.2022 im Museumsraum

Anwesende:

Charlotte Götz, Vorsitzende

Ortschaftsrätinnen und -räte:

Markus Binz, Barbara Burger, Olaf Deninger, Uwe Fischer, Florian Isele, Thomas Steiner, Bernhard Tränkle,

Verwaltung:

Beratend:

Es fehlten:

Stephan Tränkle
Simon Weisbach

Arbeit
Arbeit

Protokollführung:

Charlotte Götz

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Ortsvorsteherin Götz stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Sie fragt, ob Fragen zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Ortsvorsteherin Götz gibt bekannt, dass Thomas Steiner und Barbara Burger zur Unterzeichnung der Niederschrift ausgewählt wurden.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1. | Bekanntmachungen | BV-204/2022 |
| 2. | Baugesuche zur Kenntnisnahme | |
| 2.1 | Errichtung von Dachgauben
Ettenheim-Münchweier, Ringstraße, Flst-Nr. 2229/33 | BV-205/2022 |
| 3. | Haushalt 2023 - Vorberatung | BV-207/2022 |
| 4. | Verschiedenes | |
| 4.1 | Brudergartenhütte | BV-209/2022 |
| 4.2 | Sanierungsarbeiten Bach | BV-210/2022 |
| 5. | Anträge, Anfragen, Wünsche des Ortschaftsrates Münchweier | |
| 5.1 | Antworten aus den letzten Sitzungen | BV-211/2022 |
| 5.2 | Neue Anträge, Wünsche | BV-212/2022 |
| 6. | Frageviertelstunde | |

Beratung und Beschlussfassung:

1. Bekanntmachungen

BV-204/2022

1. Baugenehmigungen
 - 1.1 Erweiterung Wohnhaus und Anbau Windfang
Ettenheim-Münchweier, Putenmatt, Flst-Nr. 4878
2. Neuer Mitarbeiter der Ortsverwaltung
Wir können Herrn Andreas Otto als neuen Mitarbeiter der Ortsverwaltung begrüßen.

2. Baugesuche zur Kenntnisnahme

2.1 Errichtung von Dachgauben

BV-205/2022

Ettenheim-Münchweier, Ringstraße, Flst-Nr. 2229/33

Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung von Dachgauben. Auszüge aus dem Bauantrag sind beigefügt. Die Angrenzer wurden am 08.07.2022 angeschrieben.

Stellungnahme der Baurechtsbehörde:

Es liegen keine baurechtlichen Bedenken vor.
Das geplante Bauvorhaben wurde dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Zur Kenntnis genommen.

3. Haushalt 2023 - Vorberatung

BV-207/2022

a) Sachstand 2022

b) Vorberatung Haushalt 2023

	Unterh.	Invst.	
1. Anbau Lager/Getränke	Ja		
2. Straßensanierung Kirchberg/West	Ja		
3. Baugebietsausweisung/Planung	Ja		✓
4. Friedhof/Überdachung	Ja		✓
5. Pflasterung Hauptachse (Friedhof)	Ja		
6. Baumgrabfeld alter Friedhof	Ja		✓
7. Um- oder Neuplanung Schulstraße/Waldstraße	Ja		
1. Planungsrate			
8. Sanierung Glöcklinsbergweg	Ja		
9. Herrichten der Anlage beim Ablösle gemäß dem Vorschlag von der Bachbegehung (Wasserwirtschaftsamt).		Ja	
10. Weg Ablösle bis Löffelemühle		Ja	
11. Bachsanierung 5.000€	Ja		
12. Flickteerung/Straßen- und Wegeunterhaltungen Gehwegabsenkungen im allgemeinen Verlauf		Ja	
Steilstreckenbefestigung Hiddiberg	Ja		
Steilstreckenbefestigung Hinterfeld	Ja		
13. Brückensanierung Brücke Sportplatz	Ja		✓

- 14. Sanierung Zimmerplatz Planungsrate Ja
- 15. Ratsinfosystem für OR Ja

Die OV erläutert den Räten, anhand der Haushaltseinreichung für 2022, was im laufenden Haushalt schon erledigt bzw. was in diesem Jahr noch vorgesehen ist. Danach fragte sie bei den Räten nach, ob sie noch andere Maßnahmen, wie auf der Liste aufgeführt sind, für die Priorisierung, im September, noch aufgenommen haben möchten. Bernd Tränkle spricht die kritischen Punkte

, welche sich im Verlauf des Ettenbachs zeigen, an, wie Unterspülungen oder auch die Brücken. Außerdem wurde er von einem Bürger angesprochen, dass man etwas für den Fischbestand, bei Niedrigwasser, tun müsse, wie z.B. Schwellen oder Stufen. Für Olaf Deninger ist dies aus ökologischen Gründen kontraproduktiv und er verweist darauf, dass viele solcher Dinge wieder abgebaut werden mussten, da sie die Erwärmung des Wassers, im weiteren Verlauf, nicht aufhalten können. Was seiner Meinung nach sinnvoll wäre, wie im BuT, der Stadt, zuletzt angesprochen, dass Hauszisternen gebaut würden und sollten hierbei überschüssige Wassermengen entstehen, dies dann in den Bach laufen zu lassen. Ein weiterer Punkt, auch für den Haushalt wäre das Thema Energiesparmaßnahmen. Hier verwies die Ortsvorsteherin darauf, dass dies Thema in der kommenden Gemeinderatssitzung ist und man abwarten sollte, was von der Verwaltung hier vorgeschlagen wird. Man ist sich bewusst, dass die Haushaltslage nicht viel Spielraum lässt und so schlug Olaf Deninger vor, dass Maßnahmen, welche sowieso, in nächster Zeit nicht realisierbar sind, gänzlich von der Liste zu streichen. Thomas Steiner ist aber der Meinung, dass wenn zu viel gestrichen wird, dann bei den internen Streichungen noch weniger an Maßnahmen vorgesehen werden. So blieben für die Hauptberatung, im September, der Anbau eines Lagers an die Halle, Ausbau Kirchberg/West, Pflasterung Hauptachse Friedhof und noch einige Punkte bei Straßen und Wegen.

	Unterh.	Invst.
1. Anbau Lager/Getränke	Ja	
2. Straßensanierung Kirchberg/West	Ja	
3. Friedhof/Überdachung	Ja	√
4. Pflasterung Hauptachse (Friedhof)	Ja	
5. Um- oder Neuplanung Schulstraße/Waldstraße	Ja	
1. Planungsrate		
6. Sanierung Glöcklinsbergweg (Wasserwirtschaftsamt).	Ja	
7. Weg Ablösle bis Löffelmühle		Ja
8. Bachsanierung 5.000€	Ja	
9 Flickteerung/Straßen- und Wegeunterhaltungen Gehwegabsenkungen im allgemeinen Verlauf		Ja
Steilstreckenbefestigung Hiddiberg	Ja	
Steilstreckenbefestigung Hinterfeld	Ja	
10. Sanierung Zimmerplatz Planungsrate	Ja	

4. Verschiedenes

4.1 Brudergartenhütte

BV-209/2022

Beschlussvorschlag:

Die Brudergartenhütte wird eröffnet, dem Angebot der Zimmerei Hug wird entsprochen.

Sachverhalt:

Im Bereich der Brudergartenhütte kommt es immer wieder und ganz besonders, seit der Corona-Pandemie, zu erheblichen Vandalismus, zuletzt sogar mit menschlichen Exkrementen in der Hütte. Es erfolgte eine intensive Putzaktion, welche nur wenige Tage anhielt. Man ist in der Verwaltung, zusammen mit dem Forst, der Meinung, dass es am sinnvollsten ist, die Hütte zweiseitig zu öffnen, der Ofen wird ausgebaut und man so sich erhofft, diesen schrecklichen Zuständen Herr zu werden.

Beschluss:

Die Brudergartenhütte wird eröffnet, dem Angebot der

Einstimmige Zustimmung

Zimmerei Hug wird entsprochen.

Die OV berichtet, dass der Vandalismus in und um die Brudergartenhütte in den letzten zwei Jahren (Coronazeit) massiv angestiegen ist, zuletzt sogar mit menschlichen Exkrementen in der Hütte. Zustände die für die Mitarbeiter, des Fortbetriebes, nicht mehr zumutbar sind. Eine große Putzaktion hielt nur wenige Tage an, dann war der Boden wieder unansehnlich. Von der Verwaltung, zusammen mit dem Forst, kam nun der Vorschlag, die Hütte zu öffnen. Eine statische Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die südliche, wie auch die östliche Wand, abgetragen werden könne, zudem soll der Ofen ausgebaut werden. So ist der Schutzhüttencharakter vorhanden, es können aber keine versteckten Orgien mehr abgehalten werden. Bernd Tränkle findet die Lösung gut, könnte sich aber auch eine Grillstelle, innerhalb der Hütte, vorstellen, da er trotz der Warntafeln, mit dem Feuerverbot, am Wochenende Leute mit Holzkohlengrills, vorgefunden hat. OV Götz verweist darauf, dass dies problematisch werden würde, da in das Brudergarten-Areal viele Großfamilien kämen und eine kleine Grillstelle nicht helfen kann. Wichtig ist, was auch vorgesehen ist, dass die große, zuletzt dem Vandalismus zum Opfer gefallene, Grillstelle wieder erneuert wird. Olaf Deninger fragt nach, wer für das Aufräumen zuständig ist. Die Ortsvorsteherin antwortet, dass dies beim Forst angesiedelt ist, unterstützt vom Bauhof.

4.2 Sanierungsarbeiten Bach

BV-210/2022

Sachverhalt:

Die Mauer entlang der Bachstraße war teilweise unterspült, sodass durch die Fa. Singler eine Sicherungsmaßnahme durchgeführt wurde. Im Bereich Winkel waren viele Anlandungen und Gewächse, die bei Hochwasser hätten gefährlich werden können. Die OV hat überprüfen lassen, wo hier städtischer oder privater Grund ist. Die Überprüfung hat ergeben, dass dies alles auf städtischem Grund war, so dass die Fa. Singler, auch hier, beauftragt wurde.

Der Ettenbach steht immer wieder im Fokus, so hatte sich gezeigt, dass im Verlauf des Ettenbachs, innerhalb der Ortschaft, eine Unterspülung der Bachmauer vorliegt und eine

Überprüfung im Bereich Winkel hatte ergeben, dass hier massive Verlandungen zu beobachten waren, welche bei Hochwasser hätten gefährlich werden können. Die Ortsvorsteherin hatte, dann die genauen Eigentümerverhältnisse klären lassen und so wurde festgestellt, dass die Verlandungen sich auf Gemeindegrund befinden. Da die Fa. Singler schon den Auftrag für die Mauersanierung hatte, konnte man sie recht schnell auch für die Maßnahme, im östlichen Bereich gewinnen. Eine sehr gute Bereitschaft, von den Anliegern, ermöglichte, dass der Bagger, über Privatgrund, in den Bach gelangen konnte und eine Autowerkstatt, war bereit den Aushub, auf ihrem Grundstück, zwischen zu lagern.

5. Anträge, Anfragen, Wünsche des Ortschaftsrates Münchweier

5.1 Antworten aus den letzten Sitzungen

BV-211/2022

Auf die Anfrage von Uwe Fischer hinsichtlich der Befahrung des oberen Teilstückes des Kanals in der Lumpengasse, hatte das Tiefbauamt mitgeteilt, dass zwei Probeöffnungen stattgefunden, welche massive Schäden aufgezeigt haben. Selbst spülen ist durch die geringe Spaltbreite nicht möglich. Ein zusätzlicher Sinkkasten im Bereich des Kindergartens wird noch eingebaut.

5.2 Neue Anträge, Wünsche

BV-212/2022

Bei den Anliegen der Räte sprach Markus Binz die plötzliche 50KM/h-Regel, oberhalb der Anna-Kapelle an und von wem dies ausginge. Charlotte Götz antwortet, dass dies eine Kreisstraße sei und somit die Verkehrsbehörde dafür zuständig ist. Sie wird sich kundig machen.

Olaf Deninger hatte die OV schon angesprochen, dass er von einem Bürger gefragt wurde, warum man die alten Protokolle nicht mehr einsehen könne und er wollte nun wissen ob es schon eine Antwort gibt. Die OV hatte bei dem Homepage-Pflegenden angefragt. Er wollte dies überprüfen und eventuell das Gesamte Blättli länger zugänglich machen.

Markus Binz erklärte hierzu, dass er festgestellt hätte, dass es auf dem Handy Probleme gäbe auf dem PC nicht.

Bernd Tränkle wollte wissen, ob es schon einen Termin für die nächste Verkehrsschau gibt, was die OV verneinte.

6. Frageviertelstunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Ortsvorsteherin Götz die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Münchweier um 20:25 Uhr.

Die Vorsitzende

Charlotte Götz

Götz, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrätin/Ortschaftsrat:

Thomas Steiner, 29.07.2022

Thomas Steiner, Datum

Barbara Burger, 29.07.2022

Barbara Burger, Datum

Protokollführung:

Charlotte Götz, 27.07.2022

Götz, Datum